

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 5 / Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Schule

Sitzungsvorlage

Datum: 09.02.2011

Drucksache Nr.: **11/0088**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin

23.02.2011

Behandlung

öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Ergebnisse des Workshops für Jugendliche zur Entwicklung einer jugendfreundlichen urbanen Mitte

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ergebnisse des Workshops für Jugendliche zur Entwicklung einer jugendfreundlichen urbanen Mitte am 28.01.11 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die gesammelten Ideen und Vorschläge im Zusammenwirken mit NRW.Urban in die weiteren Planungen einzubringen.

Sachverhalt / Begründung:

In der Sitzung des Unterausschusses Kinder- und Jugendförderplan am 09.11.2010 wurde Einvernehmen darüber erzielt, dass der Jugendhilfeausschuss in seiner Verantwortung als öffentlicher Jugendhilfeträger im Prozess der Neugestaltung des Sankt Augustiner Zentrum eine besondere Rolle bei der Berücksichtigung der Interessen von Kindern und Jugendlichen spielen solle. Über zahlreiche Bürgerforen und gezielte Ansprache der Mitglieder im Jugendstadtrat und im Kinder- und Jugendparlament sowie der Schülervertretungen seien zwar schon einige Möglichkeiten gegeben, Ideen und Anregungen einzubringen, eine Bündelung und Prioritätensetzung und eine Bewertung im Jugendhilfeausschuss stehe jedoch noch aus.

Aus diesem Grunde veranstaltete der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule am Freitag den 28.01.2011 von 16.00 bis 19.00 Uhr einen Workshop für Vertreterinnen und Vertreter der Jugendverbände, des Jugendstadtrates und der Schülervertretungen. Mit Hilfe verschiedener aktivierender Methoden im Plenum und in Kleingruppen wurden qualitative Merkmale in verschiedenen Rubriken zusammengestellt, die das Zentrum in Sankt Augustin aus Sicht der jungen Leute zukünftig kennzeichnen soll. Auch wenn die in der Versammlung festgehaltenen Ergebnisse nicht repräsentativ sind, zeigen sie doch, dass die Planungen zur Gestaltung der urbanen Mitte für die Interessen und Anliegen der Kinder und Jugendlichen von großer Relevanz sind.

In der Sitzung am 23.02.2011 werden die Ergebnisse des Workshops im Einzelnen präsentiert. Zusammengefasst lässt sich daraus ableiten, dass sich die Jugendlichen und die anwesenden Vertreter der Parteien und Freien Träger ein echtes barrierefreies Zentrum mit Veranstaltungen am Abend, mit Platz für Aktionen und Jugendräumen mit Treffpunktcharakter und kostenlosen Angeboten in einer insgesamt grüneren Umgebung als bisher vorstellen. Auch wenn es kein reines Einkaufszentrum sein soll, so spielen modebewusste, „trendige“ Läden eine große Rolle.

Für den Jugendhilfeausschuss bietet sich die Möglichkeit der fachpolitischen Stellungnahme, in dem er die Erwartungen der Jugendlichen unterstützt bzw. sich Ihre Forderungen zu Eigen macht.

In Vertretung

Marcus Lübken
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.